



# Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen - eine neue regionale Kooperation

Braunschweig, 02.11.2022

# Agenda

- 1) Zukunftsregionen in Niedersachsen | Was ist das?**
- 2) Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen | Projektpartner
- 3) zeitlicher Ablauf | Prozess der Auswahl & Anerkennung
- 4) Zukunftskonzept | von den Handlungsfeldern zu den Leitprojekten
- 5) Organisationsstruktur
- 6) Regionalmanagement | Aufgaben

# Zukunftsregionen in Niedersachsen | Was ist das?

Förderprogramm des Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung (MB)

## Ziel:

langfristige Sicherstellung attraktiver Lebensverhältnisse in allen Teilen Niedersachsens

## Voraussetzungen:

- regionale Zusammenarbeit
- klare thematische Fokussierung
- Einbeziehung von WiSo-Partner:innen & zivilgesellschaftlichen Akteur:innen

## Fördergelder:

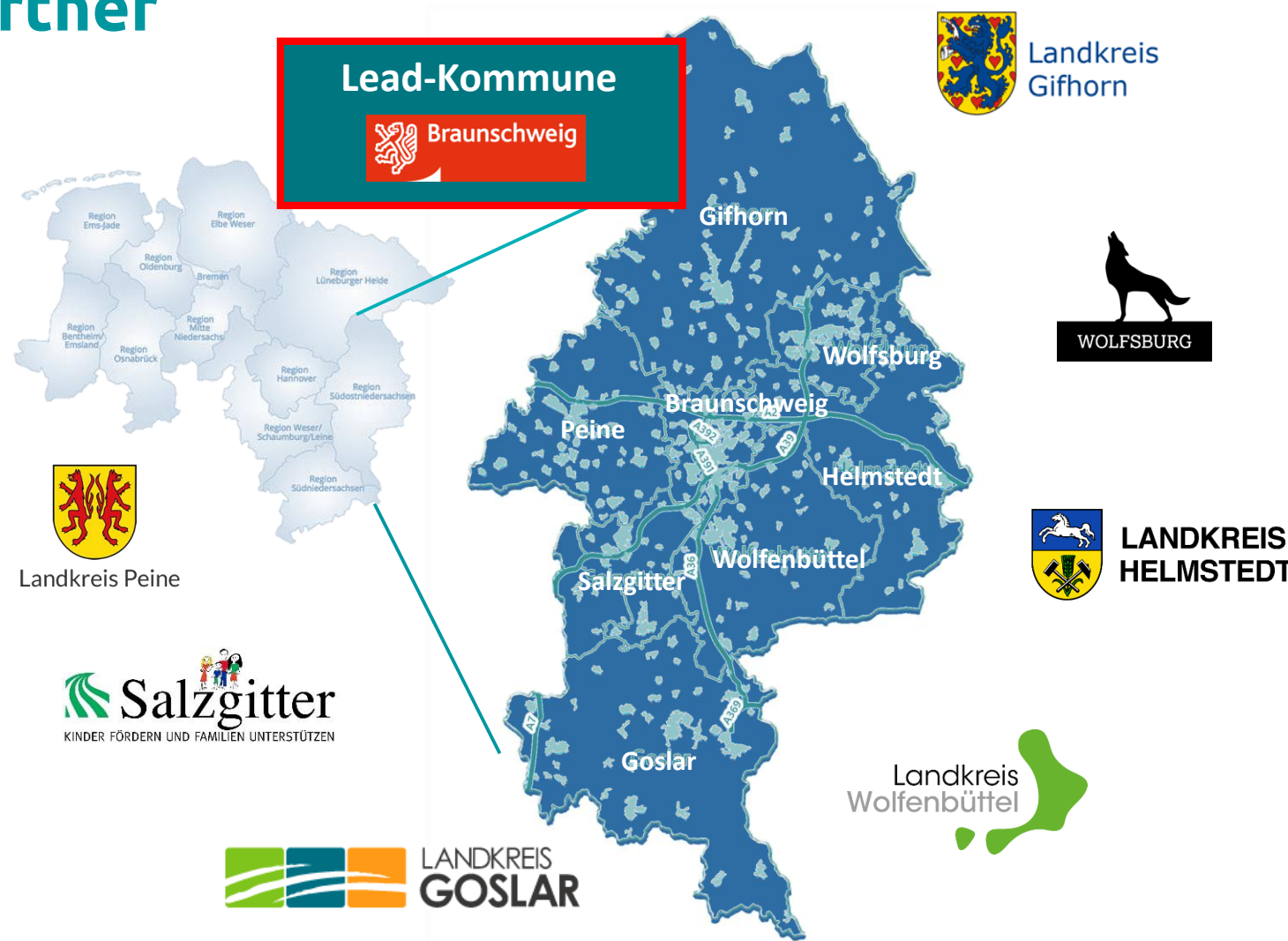
bis 2028 stehen mehr als 95 Millionen Euro aus EU-Mitteln für das Programm zur Verfügung für ein **Regionalmanagement** und **Projekte** je Zukunftsregion

→ 14 Zukunftsregionen in Niedersachsen, ca. 7 Mio. € für die Zukunftsregion SON

# Agenda

- 1) Zukunftsregionen in Niedersachsen | Was ist das?
- 2) Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen | Projektpartner**
- 3) zeitlicher Ablauf | Prozess der Auswahl & Anerkennung
- 4) Zukunftskonzept | von den Handlungsfeldern zu den Leitprojekten
- 5) Organisationsstruktur
- 6) Regionalmanagement | Aufgaben & Finanzierung

# Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen - 10 Projektpartner

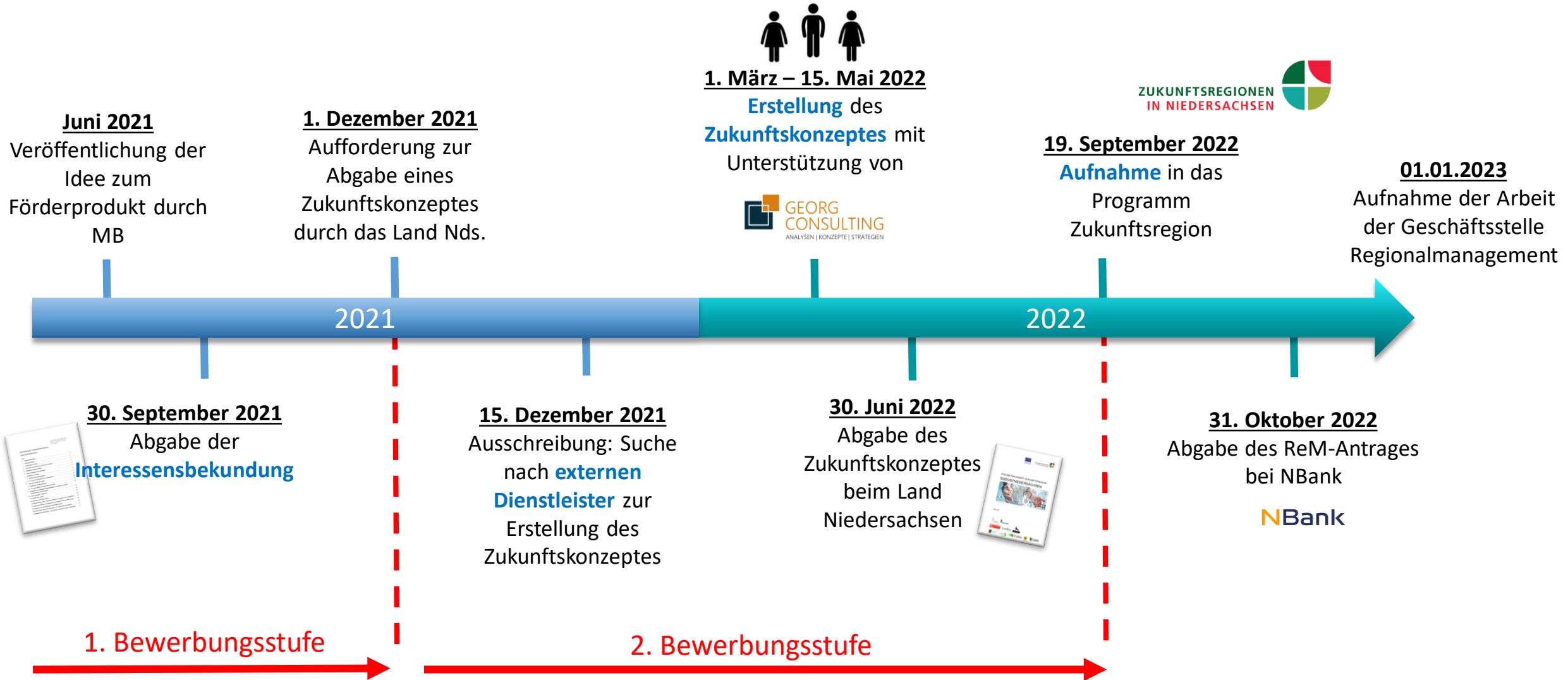




# Agenda

- 1) Zukunftsregionen in Niedersachsen | Was ist das?
- 2) Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen | Projektpartner
- 3) zeitlicher Ablauf | Prozess der Auswahl & Anerkennung**
- 4) Zukunftskonzept | von den Handlungsfeldern zu den Leitprojekten
- 5) Organisationsstruktur
- 6) Regionalmanagement | Aufgaben & Finanzierung

# Zeitlicher Ablauf | Prozess der Auswahl & Anerkennung

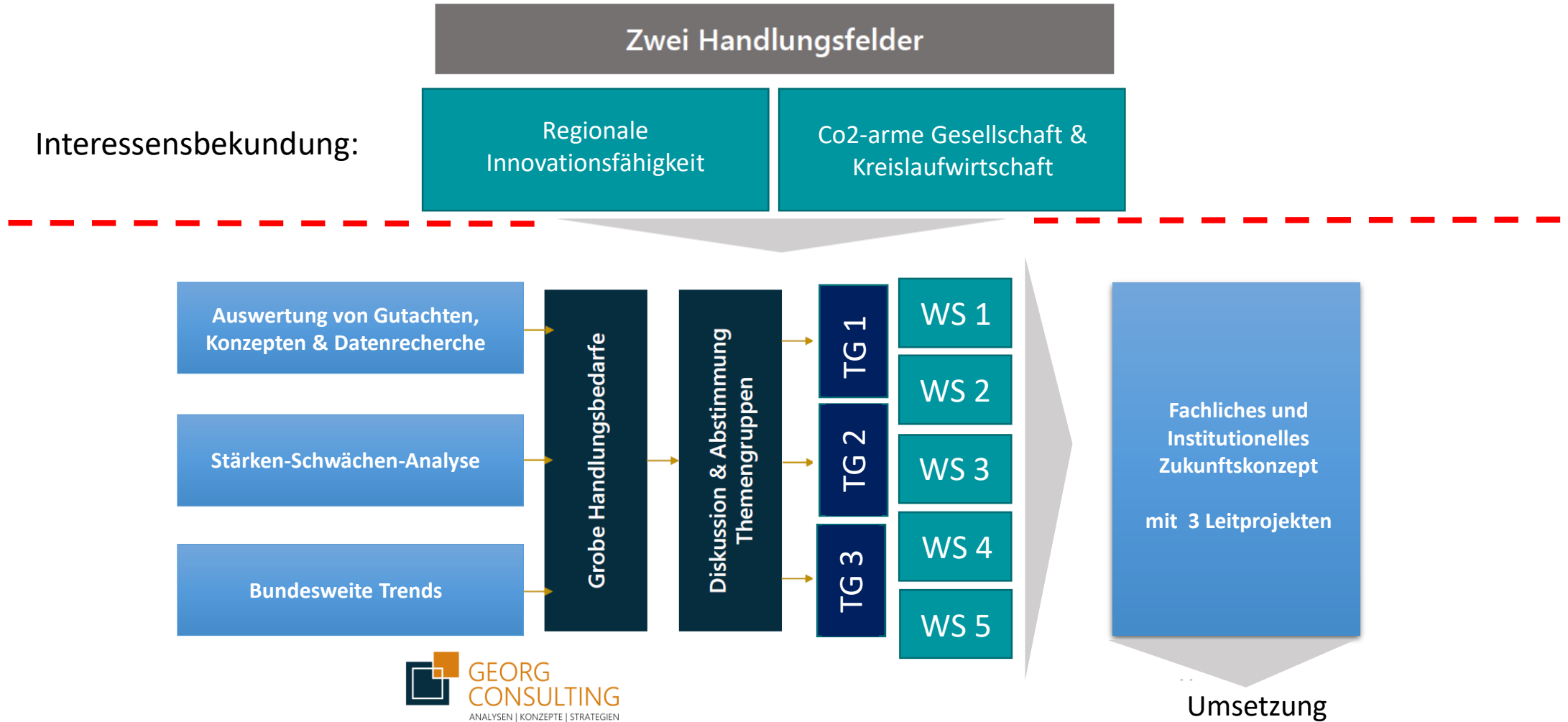


# Agenda

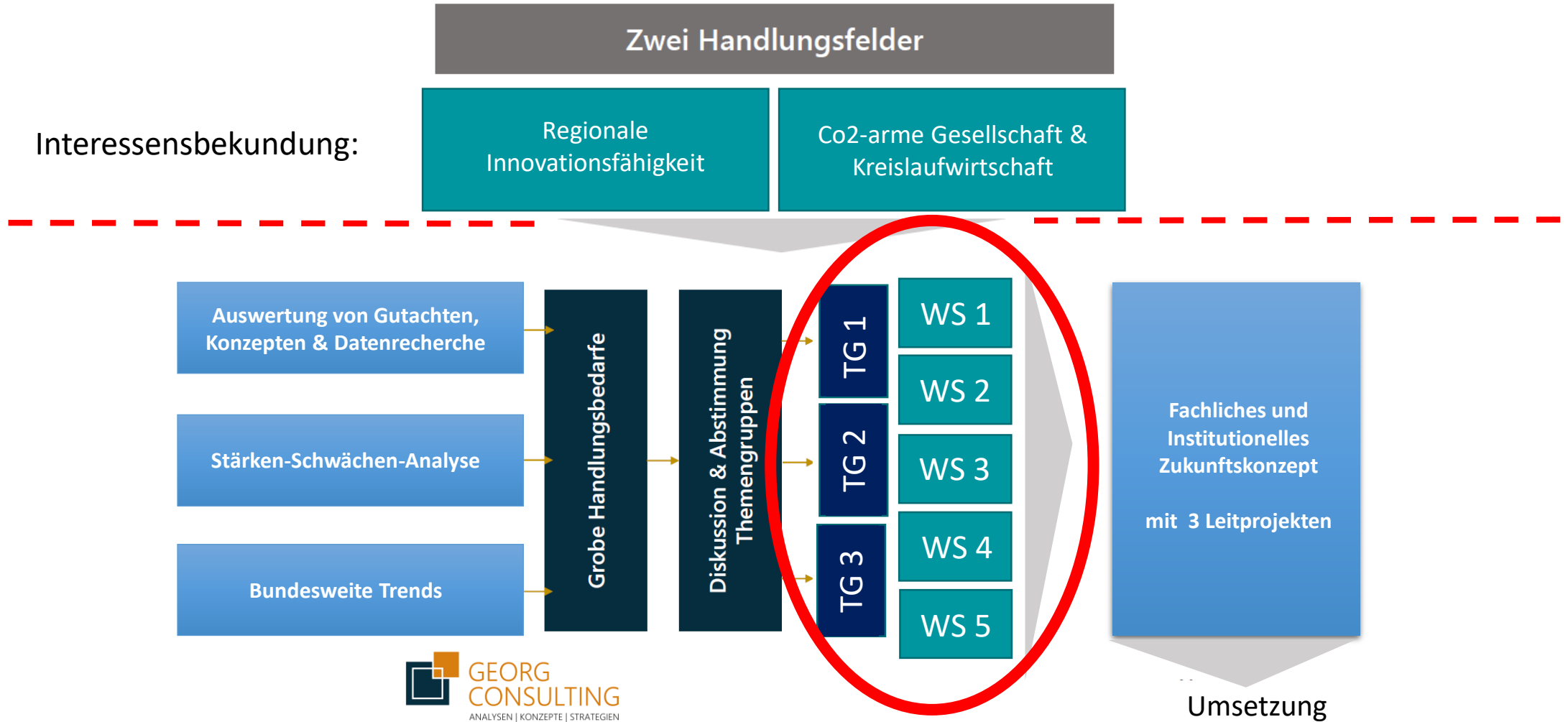
- 1) Zukunftsregionen in Niedersachsen | Was ist das?
- 2) Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen | Projektpartner
- 3) zeitlicher Ablauf | Prozess der Auswahl & Anerkennung
- 4) Zukunftskonzept | von den Handlungsfeldern zu den Leitprojekten**
- 5) Organisationsstruktur
- 6) Regionalmanagement | Aufgaben & Finanzierung



# Von den Handlungsfeldern zu den Leitprojekten



# Von den Handlungsfeldern zu den Leitprojekten



# Von den Handlungsfeldern zu den Leitprojekten

CoWorkLand Genossenschaft –  
Regionalbüro Südost-  
Niedersachsen



BUND Kreisgruppe  
Braunschweig

Fraunhofer-Institut für  
Schicht- und  
Oberflächentechnik IST



Wirtschaftsförderungen



Evangelische Stiftung  
Neuerkerode



WEVG Salzgitter GmbH & Co. KG



... und viele mehr

# Von den Handlungsfeldern zu den Leitprojekten

Leitprojekt 1:

**GEMEINSAME REGIONALE ENERGIESTRATEGIE**

Leitprojekt 2:

**REGIONALES KONZEPT FLÄCHEN- UND WASSERMANAGEMENT**

Leitprojekt 3:

**REGIONALES INNOVATIONS- UND TRANSFORMATIONSMANAGEMENT**

# Von den Handlungsfeldern zu den Leitprojekten

1. LEITPROJEKT GEMEINSAME REGIONALE ENERGIESTRATEGIE	
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Treibhausneutralität anstreben &amp; Transformation zu einer bilanziell energieautarken Region unter Einbindung von Bürger:innen &amp; Unternehmen</li> <li>▪ Ausbau der regenerativen Energien unter Berücksichtigung der Landschaftsverträglichkeit</li> <li>▪ Ausschöpfung von Energiesparpotenzialen in privaten Haushalten, in der Wirtschaft &amp; im öffentlichen Sektor</li> <li>▪ Aufbau einer regionalen Kreislaufwirtschaft auf der Basis der Identifizierung von sekundären Rohstoffen</li> </ul>
<b>Aufgaben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Regionale Wasserstoffstrategie für energieintensive Industrie &amp; Transport erarbeiten</li> <li>▪ Erarbeitung von Leitfäden für CO<sub>2</sub>-arme/ -freie sowohl für bestehende als auch für neue Quartiere &amp; Standorte (Wohnen &amp; Gewerbe) unter Einbeziehung der Energieversorger</li> <li>▪ Erstellung eines Freiflächenkatasters (für die nachhaltige Energieerzeugung)</li> <li>▪ Erfassung des regionalen Abwärme-Potenzials</li> <li>▪ Aufbau &amp; Pflege von Netzwerken &amp; Informationsportalen im Bereich Klimaschutz (Klimaschutzbeauftragte), Recycling (KMU &amp; Handwerk)</li> <li>▪ Koordination des Ausbaus der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität</li> <li>▪ Entwicklung von Möglichkeiten sowie einer Plattform für eine nachhaltige Geldanlage unter Einbeziehung der regionalen Kreditinstitute</li> <li>▪ (Fort-)Bildungsoffensive in den Bereichen Klimaschutz, CO<sub>2</sub>-armes Leben</li> </ul>

# Von den Handlungsfeldern zu den Leitprojekten

ERSTE IDEEN IM LEITPROJEKT	UMSETZUNGSHORIZONT
1. Erweiterung & Fortentwicklung bestehender Austausch- und Arbeitsstrukturen im Bereich Energie (z. B. Regionalen Energieagentur, Netzwerke Klimaschutz)	kurzfristig (1-2 Jahre)
2. Erarbeitung & Umsetzung eines nachhaltigen regionalen Energiekonzepts (einschließlich einer regionalen Roadmap zur Wasserstoffwirtschaft – Erzeugung – Verteilung – Anwendung)	mittelfristig (3-4 Jahre)
3. Modellprojekte Blockheizkraftwerke im Siedlungsbestand	kurzfristig (1-2 Jahre)
4. Ausschreibung regionale Förderpreise: „Zero Emission“ & „Kreislaufwirtschaft“	langfristig (bis 5 Jahre)
5. Regionales Verkehrsleitsystem (Bündelung der digitalen Informationen)	kurzfristig (3-4 Jahre)

# Von den Handlungsfeldern zu den Leitprojekten

2. LEITPROJEKT REGIONALES KONZEPT FLÄCHEN- UND WASSERMANAGEMENT	
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sicherung der Trinkwasserversorgung und Erhalt des Grundwasserschutzes</li> <li>▪ Regionaler Hochwasserschutz und Vorsorge für Starkregenereignisse</li> <li>▪ Flächenversiegelung in der Gesamtregion vermeiden und wo sinnvoll, Flächenversiegelung rückgängig machen</li> <li>▪ Flächenverbrauch (z. B. für Gewerbe und Wohnen) minimieren – z. B. durch die stärkere Nutzung von Restflächen, mindergenutzten Flächen und Brachflächen (Wiedereingliederung von ehemals genutzten Flächen)</li> <li>▪ Regenwassersammlung für weitere Nutzung</li> </ul>
<b>Aufgaben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertiefte Analyse der in der Region vorhandenen Strukturen und Akteure:innen im Bereich Flächen- und Wassermanagement – inkl. der Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen</li> <li>▪ Erarbeitung eines Konzepts zum nachhaltigen Umgang mit Regen- und Brauchwasser</li> <li>▪ Sensibilisierung von Bürger:innen, Unternehmen und Verwaltungen im Hinblick auf Wasserknappheit und demzufolge einen sparsamen Umgang mit Trinkwasser</li> <li>▪ Weitere Entwicklung und Verknüpfung von teilregionalen Hochwasserschutzkonzepten zu einem ganzheitlichen regionalen Hochwasserschutzkonzept inkl. der Entwicklung von Frühwarnsystemen</li> <li>▪ Implementierung einer nachhaltigen Bauleitplanung (im Hinblick auf ein nachhaltiges Flächen- und Wassermanagement) – stärkere Sensibilisierung von Politik und Verwaltungen</li> <li>▪ Konzeption und Erarbeitung eines Ausgleichsflächenkataster im regionalen Kontext</li> </ul>

# Von den Handlungsfeldern zu den Leitprojekten

ERSTE IDEEN IM LEITPROJEKT	UMSETZUNGSHORIZONT
1. Aufbau und Pflege digitaler Plattformen im Bereich Flächen- und Wassermanagement. U.a. zu den Themen Grundwasserstände, Wasserstände in Rückhaltebecken, Flusswasserstände, Ausgleichsflächen	mittelfristig (3-4 Jahre)
2. Erarbeitung von Starkregen-Gefahrenkarten für die Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen	mittelfristig (3-4 Jahre)
3. Erstellung einer Studie zum Trinkwasserverbrauch und Einsparpotenzialen in der Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen	kurzfristig (1-2 Jahre)
4. Erarbeitung und Umsetzung eines Konzepts zum nachhaltigen Umgang mit Regen- und Brauchwasser	mittelfristig (3-4 Jahre)
5. Aufbau und Pflege eines Leerstands- und Brachflächenkatasters	mittelfristig (3-4 Jahre)
6. Erstellung einer regionalen Wohnungs- und Haustauschbörse	kurzfristig (1-2 Jahre)



# Von den Handlungsfeldern zu den Leitprojekten

3. LEITPROJEKT REGIONALES INNOVATIONS- UND TRANSFORMATIONSMANAGEMENT	
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Innovations- und Technologiepotenziale der Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen sichtbar machen (nach innen und außen)</li> <li>▪ Zusammenführung und Austausch im Bereich Wissen und Technologie fördern</li> <li>▪ Stärkung des Wissenstransfers (zwischen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen, insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen)</li> <li>▪ Sicherung des Fachkräftepotenzials (quantitativ und qualitativ) und Sensibilisierung von Unternehmen und Verwaltungen für neue Arbeitskonzepte</li> <li>▪ Regionsweite Etablierung von innovativen Lern- und Arbeitsorten</li> </ul>
<b>Aufgaben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Netzwerkanalyse und Netzwerkaufbau in den Bereichen Wissen, Innovation und Technologie sowie innovativer Lern- und Arbeitsorte</li> <li>▪ Kommunikationswege verbessern - Wissen, Informationen und Transformation auch in den ländlichen Raum „bringen“</li> <li>▪ Besondere Orte mit besonderen Innovations-, Technologie- und Wissensfeldern entwickeln</li> </ul>

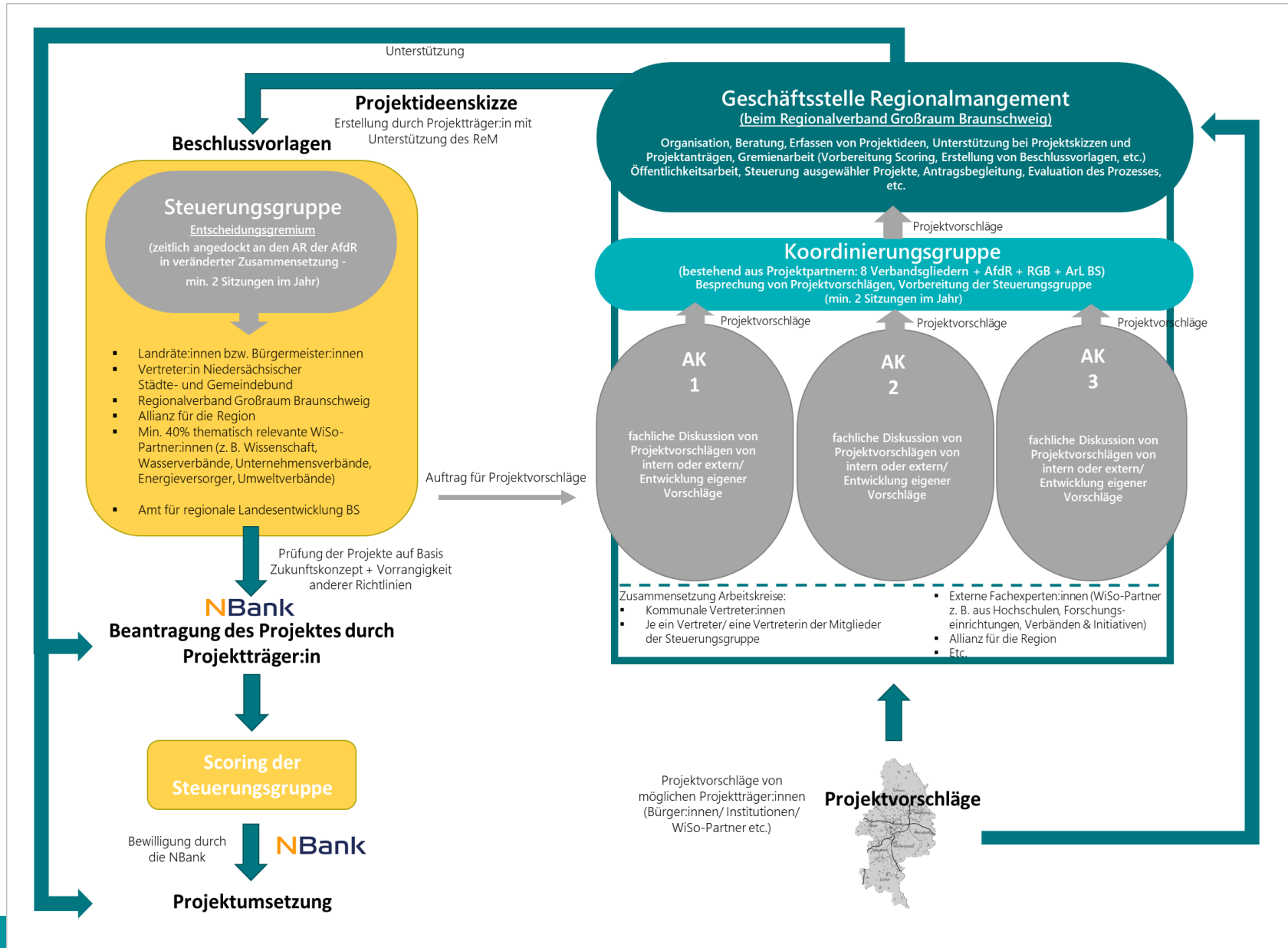
# Von den Handlungsfeldern zu den Leitprojekten

ERSTE IDEEN IM LEITPROJEKT	UMSETZUNGSHORIZONT
1. Aufbau eines webbasierten regionalen Wissensportals (Innovations- und Ideenplattform für die Vernetzung von Wissenschaft, Forschung und Unternehmen sowie Gründern:innen)	kurzfristig (1-2 Jahre)
2. Installation von regionsweiten Netzwerkmanagern und Innovationsscouts	mittelfristig (3-4 Jahre)
3. Jahreskonferenz Wissens- und Technologietransfer	kurzfristig (1-2 Jahre)
3. Erstellung und Umsetzung eines regionalen Konzepts für Co-Working-Spaces und kreative Lern- und Arbeitsorte	mittelfristig (3-4 Jahre)
4. Imagekampagne bzw. -initiative für mehr „grüne Fachkräfte“	kurzfristig (1-2 Jahre)

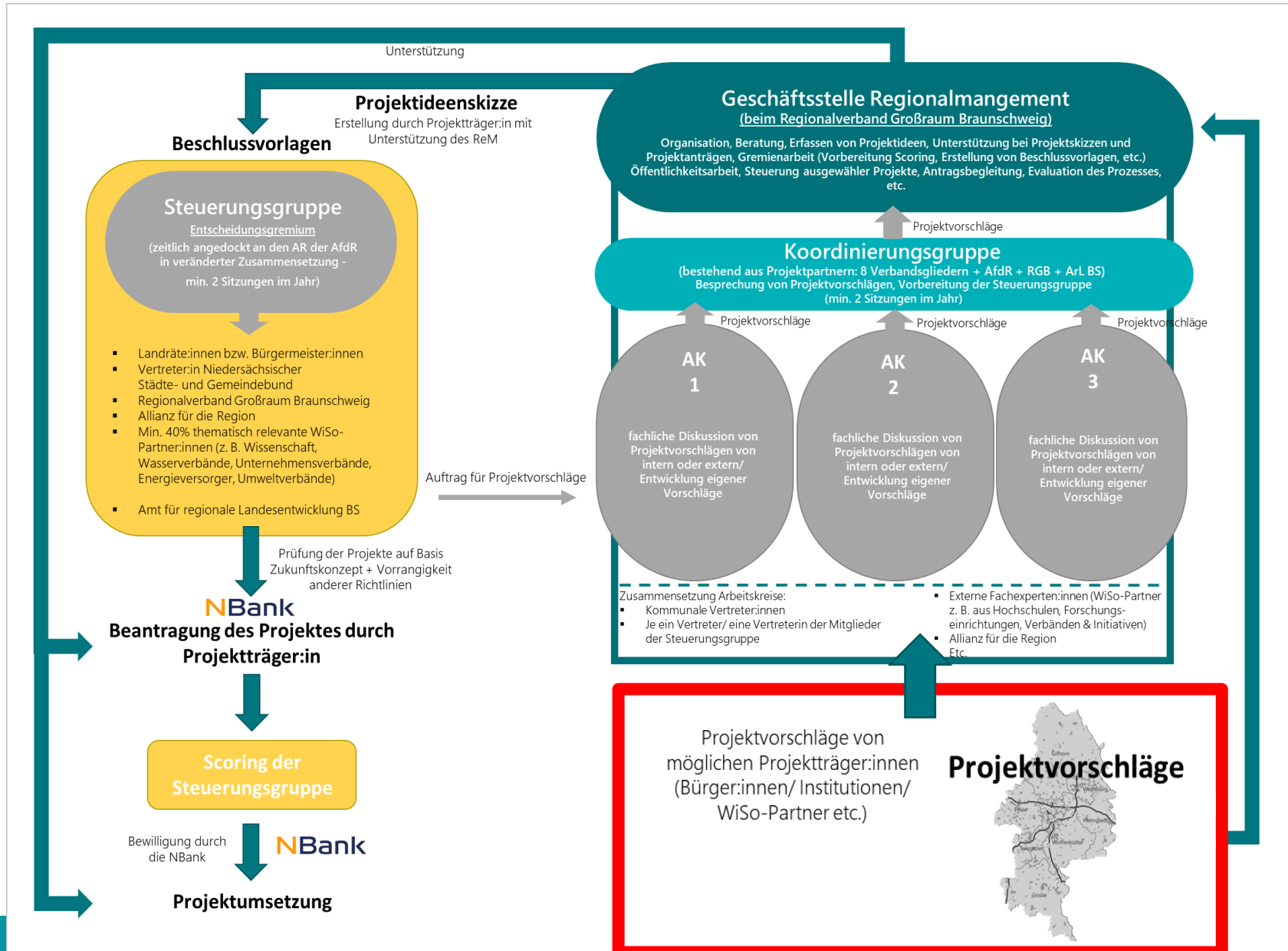
# Agenda

- 1) Zukunftsregionen in Niedersachsen | Was ist das?
- 2) Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen | Projektpartner
- 3) zeitlicher Ablauf | Prozess der Auswahl & Anerkennung
- 4) Zukunftskonzept | von den Handlungsfeldern zu den Leitprojekten
- 5) Organisationsstruktur**
- 6) Regionalmanagement | Aufgaben & Finanzierung

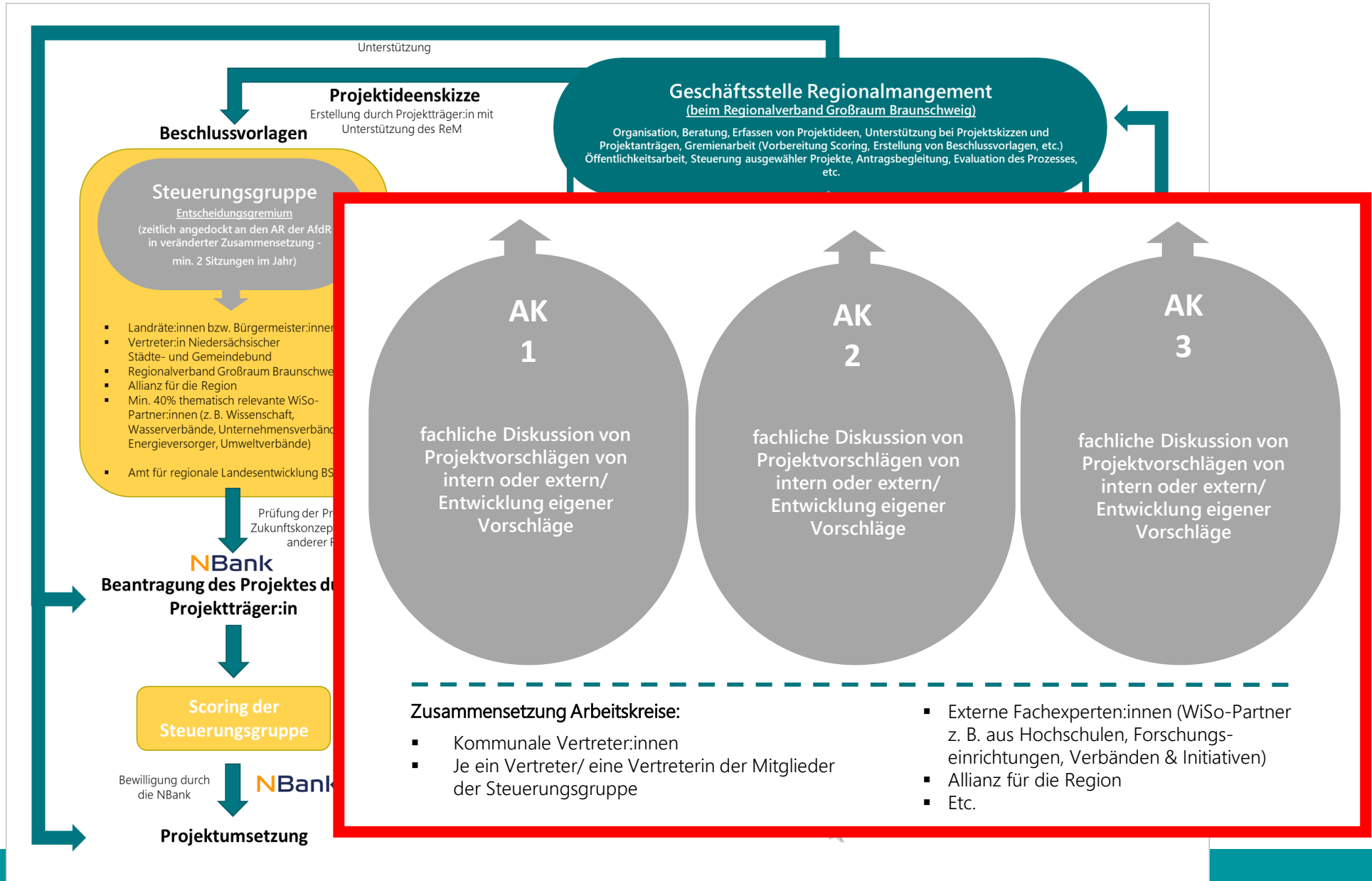
# Organisationsstruktur



# Organisationsstruktur



# Organisationsstruktur



# Agenda

- 1) Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen mit Projektpartnern
- 2) zeitlicher Ablauf
- 3) Von den Handlungsfeldern zu den Leitprojekten
- 4) Organisationsstruktur
- 5) **Regionalmanagement | Aufgaben**



# Regionalmanagement | Aufgaben





Netzwerkbildung und -pflege als themenübergreifende Querschnittsaufgabe





**Regionalverband Großraum  
Braunschweig als Träger des  
Regionalmanagements**

Team Strategische Planung  
Anja Marquardt  
Frankfurter Straße 2  
38122 Braunschweig

**Stadt Braunschweig als  
Lead-Kommune der Zukunftsregion  
SüdOstNiedersachsen**

Team Strategische Projekte  
Vanessa Bollmann  
Langer Hof 6  
38100 Braunschweig

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**